

Betreff:

Stromladesäulen-Störungen bei BS-Energy

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

09.05.2019

Beratungsfolge

Finanz- und Personalausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

09.05.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage der BIBS-Fraktion vom 25. April 2019 (DS 19-10678) wurde BS|Energy mit der Bitte um Beantwortung übermittelt, welche hierzu wie folgt mitteilt:

Zu Frage 1:

Am 15. März 2019 hat BS|Energy von Bellis den Hinweis erhalten, dass das Tesla Model 3 nicht an den Schnellladesäulen geladen werden kann. Bellis hatte sich damals dazu bereits mit dem Hersteller der Ladesäulen in Verbindung gesetzt und die Rückmeldung erhalten, dass ein Update entwickelt wird.

Zu Frage 2:

Von diesem Software-Fehler ist lediglich das Tesla Model 3 betroffen. Es ist das erste Fahrzeug von Tesla, dass mit einem CCS Stecker zum Schnellladen ausgestattet ist. Die Ladekommunikation des Model 3 ist nicht mit den BS|Energy Schnellladesäulen kompatibel. Jedoch hat der Hersteller der Ladesäulen dafür ein Software-Update entwickelt. Dieses Update konnte bereits erfolgreich an der Ladesäule in der Hans-Sommer-Straße getestet werden und wird nun in Kürze auf alle weiteren Schnellladesäulen aufgespielt. Bis auf das Model 3 können an allen 17 Schnellladesäulen E-Fahrzeuge, die einen CCS-Anschluss besitzen, über Gleichstrom mit 50 kW laden. An zwei Schnellladesäulen ist neben dem CCS-Stecker auch der CHAdeMO-Stecker angebracht worden. Dadurch werden alle europäischen und auch asiatischen E-Fahrzeuge unterstützt.

Zu Frage 3:

Darüber liegen BS|Energy keine Informationen vor.

Geiger

Anlage/n:

Keine